

Medienmitteilung vom 3. Mai 2023

Stadt Zug

Neue Schulanlage Im Lüssi

Die Stadt Zug plant im Gebiet Lüssi ein weiteres Schulhaus, um den dringend benötigten Schulraum für das Quartier Guthirt abdecken zu können. Bis 2028 soll auf der Parzelle, die entlang des Arbachs gelegen ist, eine Schulanlage für zwei Klassenzüge mit schulergänzender Betreuung und einer Doppelsporthalle entstehen.

Die verschiedenen Neubauprojekte im Quartier Guthirt führen in den kommenden Jahren zu einem weiteren Bevölkerungswachstum. Damit wird auch der Bedarf an zusätzlichem Schulraum stark steigen. Die Schulanlage Guthirt ist bereits heute bis an die Grenzen ausgelastet und lässt aufgrund der engen Platzverhältnisse vor Ort keine Erweiterung zu. Als einzige Option bleibt die Realisierung eines zweiten Schulstandorts im Quartier Guthirt.

Entstehen soll die neue Schulanlage bis 2028 im Gebiet Lüssi auf einem dafür optimal zugeschnittenen Areal entlang des Arbachs. Geplant ist ein Schulhaus für zwei Klassenzüge, das heisst je 8 Klassen vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse, mit Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung sowie eine Doppelsporthalle. Die beiden Grundeigentümer haben ihre Bereitschaft erklärt, der Stadt Zug die rund 14'500 m² grosse Landfläche zur Verfügung zu stellen. Das Areal ist heute in der Landwirtschaftszone und wird neu der Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen zugewiesen. Auf Basis der in den vergangenen Monaten durchgeführten Machbarkeitsstudie laufen gegenwärtig die Arbeiten für die Umzonierung sowie den Projektwettbewerb. Der Grosse Gemeinderat kann nach den Sommerferien über den Wettbewerbskredit beschliessen. Mit dem Bau der Schulanlage soll 2026 gestartet werden, damit diese planmässig auf das Schuljahr 2028/29 in Betrieb genommen werden kann.

Dem Entscheid für den Standort Lüssi ist eine breit angelegte Standortsuche vorausgegangen. Die stadteigenen Grundstücke am Lüssiweg, auf dem heutigen Werkhof- und Feuerwehrareal, im Steinlager und im Göbli liessen entweder keine Schulanlage in der geforderten Grösse zu, sind zu dezentral gelegen oder stehen nicht rechtzeitig zur Verfügung. Ebenso hat die Stadt Zug mit privaten Grundeigentümern verschiedene Standorte abgeklärt. Mit dem Standort Lüssi konnte ein passendes Areal gefunden werden, das sowohl von der Grösse, der Erschliessung und der Lage im Quartier optimal ist. «Die beiden Erbgemeinschaften zeigten sich für unser Anliegen offen», informiert Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin des Baudepartements.

Etienne Schumpf, Stadtrat und Vorsteher des Bildungsdepartements, zeigt sich sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bau- und Bildungsdepartement und bedankt sich, dass die Schulraumplanung mit viel Elan und Kompetenz gemeinsam vorangetrieben und neuer Raum für Schule, Betreuung und Sport geschaffen wird.

Für Auskünfte:

Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01

Etienne Schumpf, Stadtrat und Vorsteher Bildungsdepartement, 058 728 94 01



Standort der neuen Stadtzuger Schulanlage Im Lüssi, Schulkreis Guthirt.